

# Jahresbericht 2023

## Louis Leitz Stiftung



Zukunft stiften durch Bildung | Ausbildung | Arbeit

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort Stiftungsvorstand .....	3
Aus der Gremienarbeit .....	4
Zuwendungen 2023 .....	5
Projektförderung 2023 im Überblick .....	6
Ausgewählte Förderprojekte .....	7
Einmalförderungen in der Region Stuttgart .....	7
Blick auf die Projektarbeit 2023 im Inland .....	8
Blick auf die Projektarbeit 2023 im Ausland .....	9
Jahresabschluss 2023 .....	10
Stiftungsprofil 2024 .....	12
Fotogalerie .....	14
Bildnachweis .....	15
Impressum	

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Die Verwendung des generischen Maskulinums hat ausschließlich redaktionelle Gründe.

## Liebe Partner und Freunde der Louis Leitz Stiftung,

### Nichts ist so beständig wie der Wandel.

Heraklit (um 520 v. Chr. – um 460 v. Chr.)

**Im Spiegel des Wandels** erkennen wir die Beständigkeit unserer Mission: die Förderung von Bildung, besonders für chancenarme Menschen. Dieser Jahresbericht lädt Sie ein, die Kraft des Wandels und die Kontinuität unserer Bemühungen zu entdecken.

**Mit dem Beginn** einer neuen Stiftungsrats-Amtsperiode Mitte 2023, in der wir neue Gesichter und eine "Rückkehrerin" begrüßen durften, und der Wahl eines neuen Vorstands betreten wir einen spannenden neuen Abschnitt in der Geschichte der Louis Leitz Stiftung.

**Gemeinsam haben wir** in den vergangenen beiden Jahren zwei Zukunftswerkstätten durchgeführt, um inspirierende Impulse für die Weiterentwicklung unserer Stiftung zu erhalten. Frische Ideen und anstehende Veränderungen ändern allerdings nichts an unserer Verpflichtung und unserer Motivation zur Projektförderung!

**Wir sind stolz und dankbar**, dass wir auch im Jahr 2023 weiterhin innovative Bildungsprojekte unterstützen konnten, die das Leben vieler Menschen bereichern. In diesem Bericht möchten wir Ihnen einen Einblick in Erfolge und Herausforderungen unserer Stiftungsarbeit geben.

**Kooperation und Erfahrungsaustausch** waren für die LL-Stiftung von Beginn an wichtig und wurden von den damaligen Vorständen aktiv gesucht. Von der Idee, den Stiftungskreis „Chancen für Bildung und Arbeit“ ins Leben zu rufen, um andere Organisationen kennenzulernen, die sich mit ähnlichen Themen beschäftigen, profitieren wir noch heute.

**Mit Vorbildfunktion** für mehrere neuentstandene Formate des SRS (beispielsweise zu den Themen Internationales, Vermögen und Kultur) ist der Stiftungskreis als „Arbeitskreis Bildungschancen“ 2017 in das Stiftungsnetzwerk Region Stuttgart e.V. (SRS) übergegangen und wird dort unter neuer Leitung und in ständig wachsendem Rahmen fortgeführt.



*Ziel vor Augen - den Weg dahin finden wir gemeinsam.*

**Diese Ideenschmieden** für neue Initiativen, den fachlichen Austausch und die Suche nach gemeinsamen Lösungen in bereits erprobten, aber auch in neuen Kooperationen möchten wir nicht missen.

**Wir sind gespannt** auf den weiteren lebhaften, intensiven und anregenden Austausch im neuen Stiftungsrat, dessen Ergebnisse unser gemeinsames familiäres Engagement dauerhaft lebendig halten sollen.

**Zukunft stiften** durch Bildung, Ausbildung und Arbeit bleibt unser beständiges Ziel!

**Bei allen Engagierten**, Projektpartnern, Stiftungsfreunden, den Unterstützern und der großen Stifterfamilie bedanken wir uns für das Vertrauen sowie bei unserem kleinen Stiftungsbüro für den großen und verlässlichen Einsatz.

Auf die nächsten Begegnungen freuen wir uns sehr!

Stiftungsvorstand der Louis Leitz Stiftung  
Stuttgart, im Juli 2024

## Aus der Gremienarbeit

„**Louis Leitz Stiftung der Zukunft** - was kann gelingen, was macht Mühe?“ war die Leitfrage der zweiten Zukunftswerkstatt (ZKW\_02), die im März unter der bereits aus der ersten Runde bewährten Moderation von Dieter Soldan stattfand. Fünf Stiftungsräte, acht weitere Mitglieder der Stifterfamilie und die Stiftungsreferentin begaben sich in den intensiven Austausch.

**Zukunftsthemen zu priorisieren**, erfolgte über eine Annäherung, die viele Aspekte umfasste und in gemischten Teams stattfand. Eigene Werte wurden beispielsweise ebenso beleuchtet wie die Frage „Was würde Louis heute unternehmen?“.

**Gegenseitiges Vertrauen**, Freude an der Stiftungsarbeit, gemeinsam Dinge bewegen und Offenheit für Veränderung empfanden die Teilnehmer mehrheitlich als wichtig, aber auch die Sichtbarkeit in der Familie und die Nachhaltigkeit/Langfristigkeit der Stiftung wurden hervorgehoben.

**Als erste Schritte** auf diese Ziele hin wurden schließlich die Vereinfachung der (Projekt-)Struktur und eine intensivere/klarere Kommunikation festgehalten, die zwei Arbeitsgruppen im Nachgang der Veranstaltung weiterbearbeiteten.

**Die familiäre Runde in der ZKW\_02** bestätigte somit Zukunftsthemen, die auch von der Runde aus dem Stuttgarter Stiftungsumfeld in ZKW\_01 (Ende des Vorjahres) genannt worden waren: Weniger Komplexität und bessere Kommunikation für mehr Klarheit kann die Schwelle für den Einstieg ins Engagement senken und so die (insgesamt) positive Wahrnehmung der LL-Stiftung in der Stifterfamilie und von extern nachhaltig sichern.

**Der neue Stiftungsrat** begann im August mit der inhaltlichen Arbeit. Zusammenarbeit in Präsenz ist wichtig und konnte zur 6. Sitzung im November umgesetzt werden. Digitale Treffen überwiegen allerdings weiterhin.

**Zum Jahresende** dann noch ein Novum: Die Stiftungsreferentin fiel für einige Wochen gesundheitsbedingt aus, was u.a. dazu führte, dass die letzte Sitzung des Jahres ohne ihre Unterstützung stattfinden musste – was gut gelang!



*Louis Leitz Stiftung der Zukunft - Louis Leitz war gedanklich präsent!*

## Zuwendungen an die LL-Stiftung

**Die Louis Leitz Stiftung** erhielt im Jahr 2023 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 215.006 Euro (Vj. 200.819 Euro).

**Auf das Treuhandprojekt** der Stiftung, die Berufsschule „St. Joseph VTC“ in Tansania, entfielen davon im Berichtsjahr Spenden in Höhe von 100.800 Euro (Vj. 71.930 Euro). In diesem Betrag enthalten sind die Spendenverdoppelungen durch den Stifter Eberhard Leitz.

**Für die Stiftungsaktivitäten** wurden im Berichtsjahr insgesamt 114.206 Euro (Vj. 128.604 Euro) gespendet.

**Die Jahresspendenaktion** der Stifterfamilie erbrachte 2023 Zuwendungen in Höhe von 62.550 Euro (Vj. 54.817 Euro). In diesem Ergebnis sind 3.000 Euro aus der Aktion des Vorjahres enthalten, die Anfang 2023 eingegangen waren. 25 Spender beteiligten sich 2023 an der Jahresspendenaktion (Vj. 25).

**Mehr als 50% des Förderbudgets** wurden 2023 durch die Weihnachtsspendenaktion finanziert (Vorjahr: knapp 50%), wobei allerdings die Förderaktivitäten wieder leicht rückläufig waren.

**Aus zwei Spendenaktionen** anlässlich runder Stiftergeburtstage wurde die Stiftung 2023 – zur freudigen Überraschung – mit insgesamt 12.520 Euro bedacht.

**Projektbezogene Zuwendungen** aus der Stifterfamilie sowie Spenden an ehemalige LLS-Projektpartner stiegen im Berichtsjahr deutlich an auf 30.700 Euro (Vj 19.500 Euro). Dazu trug auch die Auslobung eines Ausbildungspreises in der Bildungsstätte des Anna-Haag-Mehrgenerationenhauses bei. Der Ausbildungspreis wird durch die Spende eines Stifters über 10 Jahre finanziert. Zudem erhielt die Stiftung gleich mehrere Projektspenden für CHANCENWERK, darunter eine große Spende aus dem Freundeskreis von Margit Leitz, welche die Abschlussförderung des Projekts ergänzten.



*Das Nähatelier für die fünf jeweils besten Absolventinnen eines Jahrgangs im Projekt „Berufsausbildung und -start“ in Burkina Faso ist im Sommer 2023 schon fast startklar.*

**Weitere Spenden** aus dem Umfeld der Familie erhielt die Stiftung in Höhe von insgesamt 8.360 Euro (Vj. 10.437 Euro). Darin enthalten ist die Zuwendung einer Stifterin für die 2. Zukunftswerkstatt der LL-Stiftung in Höhe von 5.000 EUR.

**Aus dem Charity-Shopping** „WeCanHelp“ gingen 75,79 Euro ein (Vj. 96,37 Euro über „WeCanHelp“ und „Amazon Smile“).

## Projektförderung 2023 im Überblick

**Die Fördertätigkeit der LL-Stiftung** konzentriert sich auf beispielhafte Bildungs- und Ausbildungsprojekte für benachteiligte Menschen. Dies wird schwerpunktmäßig über mehrjährige Projekte realisiert, die 3 – 6 Jahre lang gefördert werden. Projektpaten aus dem Stiftungsrat betreuen die mehrjährigen Förderungen.

**Acht mehrjährige Förderungen**, darunter ein Projekt in Afrika und zwei in Osteuropa, unterstützte die LL-Stiftung im Berichtsjahr mit einem Fördervolumen von 76.500 Euro (Vj. 73.850 Euro). Die beiden bestehenden Projekte in Bosnien, das Projekt „Einkommen durch AUFFORSTUNG“ in Uganda sowie die Projekte KREATIV-KITAS und PILOT-TANDEMS in Deutschland wurden weitergefördert. Die Kooperation mit dem Projekt CHANCENWERK wurde durch eine reduzierte Abschlussförderung unterstützt, dazu kamen Projektspenden in größerer Höhe, so dass sich der ursprüngliche Förderbetrag verdoppelte.

**Eine neue Kooperation** in Stuttgart wurde 2023 aufgesetzt: „ANNA for Future“ als Folgeförderung von MIGRA. Projektrücklagen wurden nicht gebildet.

**Acht Einmalförderungen** erfolgten im Berichtsjahr, darunter sieben Initiativen in der Region Stuttgart, die vom Stiftungsvorstand verantwortet und von diesem oder von der Stiftungsreferentin betreut werden. Aus dem Stiftungsfonds „Afrika“ wurde „BERUFSAUSBILDUNG und -start“ in Burkina Faso mit 10.000 Euro gefördert. Insgesamt betrug das Volumen der Einmalförderungen im Berichtsjahr 27.000 Euro (Vj. 49.500 Euro).

**Sonderzuwendungen**, d.h. Mitgliedsbeiträge, kleinere Zuschüsse an gemeinnützige Träger ohne Förderantrag oder Spenden an ehemalige Projektkooperationen erfolgten in Höhe von 14.113 Euro (Vj. 58.600 Euro).

**Mit dem Treuhandprojekt ST. JOSEPH VTC** unterstützt ein Stifter der LL-Stiftung seit 2006 den Ausbau einer Berufsschule in Tansania. Im Berichtsjahr wurden aus von ihm eingeworbenen und verdoppelten Spendenmitteln 94.784 Euro eingesetzt (Vj. 63.089 Euro).

**Mit 212.397 Euro** (Vj. 245.039 Euro) Gesamtförderung wurden insgesamt 17 Bildungs- und Ausbildungsprojekte unterstützt.

Förderprojekte	Projektpate	2023	2022	Laufzeit
ANNA for Future	Christoph Glatzel	11.000 €	0 €	ab 2023
KREATIV-KITAS	Margit Leitz/ Katharina Leitz	10.000 €	10.000 €	seit 2022
PILOT-TANDEMS	Margit Leitz/ Carmen Garcia-Klaiber	10.000 €	10.500 €	seit 2022
Einkommen durch AUFFORSTUNG (EAU)	Ingrid Leitz	10.500 €	11.000 €	seit 2020
BUDUCNOST Empowerment (BiH)	Margit Leitz/Ute Leitz	10.000 €	12.000 €	seit 2019
LERNFÖRDERUNG	Benjamin Neuenhagen	0 €	6350 €	2023-2020
CHANCENWERK Lernkaskade	Helmut Leitz/StR*	14.000 €	500 €	2023-2016
MIGRA	Christoph Glatzel	0 €	10.000 €	2022-2018
MEDICA Ausbildungszentrum (BiH)	Margit Leitz/Ute Leitz	11.000 €	13.500 €	seit 2002
<b>Mehrjährige Projekte</b> (8 Projekte in 2023)	Stiftungsräte	<b>76.500 €</b>	<b>73.850 €</b>	3 – 6 Jahre
<b>Einmalförderungen</b> (8 Projekte in 2023)	Stiftungsvorstand/StR	<b>27.000 €</b>	<b>49.500 €</b>	Jährlich
<b>Förderprojekte LL-Stiftung</b> (16 Projekte)		<b>103.500 €</b>	<b>123.350 €</b>	
<b>Sonderzuwendungen</b>		<b>14.113 €</b>	<b>58.600 €</b>	
<b>Treuhandprojekt ST. JOSEPH VTC</b> (EAT)	Helmut Leitz/StR*	94.784 €	63.089 €	seit 2006
<b>Förderung Gesamt</b> (17 Projekte)		<b>212.397 €</b>	<b>245.039 €</b>	

\* Projektbetreuung durch die Stiftungsreferentin (StR) seit Ausscheiden von Helmut Leitz aus dem Stiftungsrat

## Einmalförderungen in der Region Stuttgart

Mit insgesamt 17.000 EUR unterstützte die LL-Stiftung 2023 sieben Projekte in der Region Stuttgart.

**Verrückt? Na und!** wurde von der LL-Stiftung letztmalig gefördert, seitdem es 2020 im Arbeitskreis Bildungschancen des Stiftungsnetzwerks Stuttgart vorgestellt wurde. Es ist ein Beispiel für Einmalförderungen, die bis zum Erreichen oder als Ergänzung einer institutionellen Förderung wiederholt werden. Im Schuljahr 2022/23 konnten mit 51 Programmtagen, davon 9 Multiplikatorenschulungen, mehr als 1000 Jugendliche zum Thema seelische Gesundheit angesprochen werden. Das Angebot wird, auch im Rahmen des durch die Stadt Stuttgart geförderten Modellprojekts „Schools for Future“ verstetigt und weiter ausgebaut.

**KOM!PASS** Theaterpädagogik wurde ebenfalls 2020 erstmals unterstützt. 2023 förderten wir nochmals: 40 Schüler und Schülerinnen eines sonderpädagogischen Bildungszentrums (SBBZ) haben an freiwilliger, außerschulischer Theaterarbeit teilgenommen, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gewonnen und soziales Miteinander geübt. Ihr Engagement wurde mit einem Kompetenzpass bestätigt, der auch bei Bewerbungen helfen kann.

**Work hard – get smart** (WHGS) ist das Motto der Lerncamps, die Teach First mit Teilnehmenden aus den Abschlussklassen von Haupt- und Werkrealschulen in Vorbereitung auf die Prüfungen in den Osterferien durchführt. WHGS war 2014 auf der SV zu Gast und wurde damals drei Jahre in Folge gefördert. Auch 2023 war das von den Fellows (jungen Erwachsenen im Übergang zwischen Studium und Berufstätigkeit) für 53 Teilnehmende aus 10 Schulen organisierte Lerncamp wieder ein voller Erfolg.

**ALMAVIVA**, eine Anlaufstelle für psychisch belastete Geflüchtete wurde nochmals unterstützt, diesmal bei der muttersprachlichen und kultursensiblen Beratung von 14 Frauen aus dem Iran und aus Afghanistan. Die psychische Stabilisierung der Mütter ist entscheidend für das „Fuß fassen“ der Familien im neuen Umfeld – und damit auch für das Wohlergehen der Kinder.



Wie entstehen Filme? Bei einer eigenen Filmproduktion werden Jugendliche gemeinsam kreativ.

Mit **Schule als Bühne** ermöglicht das Theaterhaus Stuttgart Jugendlichen aus neun weiterführenden Schulen in Stuttgart eine künstlerische Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen. Zwölf Projekte konnten mit einer Aufführung abgeschlossen werden, obwohl Aufmerksamkeitsdefizite und Konzentrationschwierigkeiten nach Corona bei vielen Schülern zu verzeichnen waren. Die LL-Stiftung unterstützte hier erstmals ein erfolgreiches Projekt, das sich bereits in „Phase 2.0“ befindet.

**Waldpädagogik** für Schulkinder mit besonderem Förderbedarf hat die LL-Stiftung bereits 2019 am Haus des Waldes in Stuttgart unterstützt. Die positive Wirkung auf die psychische Konstitution der Schulkinder wurde bei einem Projektbesuch deutlich spürbar. 2023 wurde die Betreuung durch einen Waldpädagogen erneut gefördert, jetzt an einem SBBZ in Nürtingen.

Eine **FILMWERKSTATT** konnten 20 Jugendliche mit diversem sozialem, kulturellem und schulischem Hintergrund in einem medienpädagogischen Projekt der Filmakademie Baden-Württemberg erleben. Eine selbst entwickelte Geschichte, basierend auf dem Austausch über eigene Erfahrungen und ein selbst produzierter Film waren das Ergebnis. Diese intensive Woche hat die Gruppe zusammenwachsen lassen und in einigen Teilnehmenden Zutrauen und Motivation für das Berufsfeld Film geweckt.

## Blick auf die Projektarbeit im Inland

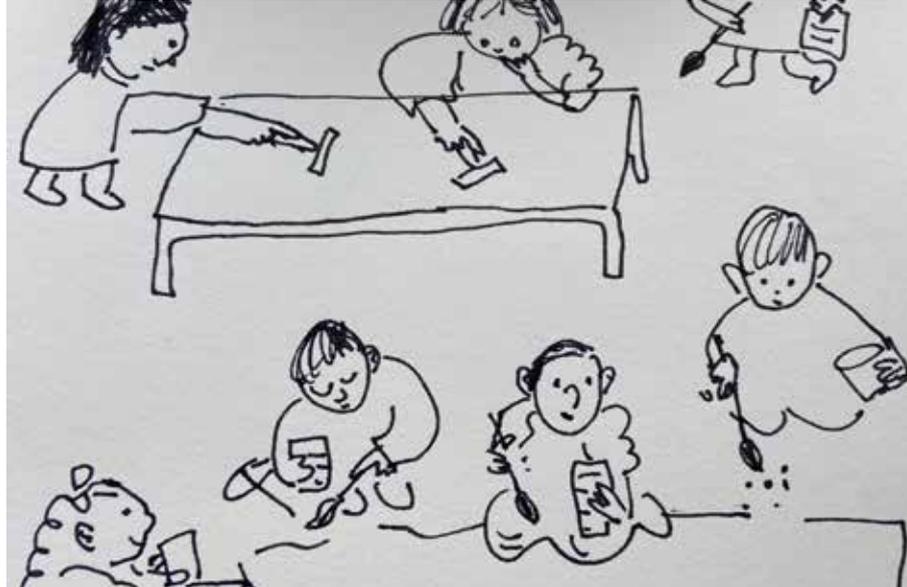
Mit „KinderKunstLaboren“, die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung bestärken sollen, ist das Projekt **KREATIV-KITAS** in Stuttgart aktiv. Sechs Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Sparten haben sechs Kitas jeweils mehrmals besucht. Trotz Termenschwierigkeiten, bedingt durch Krankenstand etc., haben alle 252 Einzelwerkstätten stattgefunden. Die Kunstlabore werden durch Tandems begleitet, so dass ein intensiver Austausch zwischen den Kunstschaffenden und den Erziehenden stattfinden kann. Fachliche Weiterbildungen ergänzen das Angebot, um die Kompetenzen der Beteiligten im Bereich frühkindliche kulturelle Bildung nachhaltig zu verbessern.

**Chancenarme Kinder**, die einen erschwerten Zugang zu künstlerischen Bildungsangeboten haben, stehen im Fokus während der Projektlaufzeit. Beobachtungen ergaben, dass die Kinder große Freude daran haben, sich kreative Prozesse anzueignen und dass das auch hilft, Sprachbarrieren zu überwinden. Während des zweiten Durchgangs 2024 werden Videotutorials konzipiert, die später weiteren Kitas zur Verfügung gestellt werden können.

Das Modul „Lern- und Arbeitsverhalten“ der **PILOT-TANDEM**s wurde im Sommer 2023 erfolgreich abgeschlossen. Die zehn Tandems gingen anschließend in die letzte Phase, das Training für mehr Selbstbewusstsein. Dazu gehören die Bereiche Selbstreflexion, Kommunikation, Umgang mit Gefühlen und Selbstwirksamkeit.

Die „StärkenTagebücher“ sind im Einsatz, ebenso wie digitales Lernmaterial und Videos, die auf dem „KinderHelden Campus“ zur Verfügung stehen. Hinzu kommen ergänzende Webinare und Hintergrundmaterial für die Mentoren. Die erste Resonanz ist sehr positiv, das StärkenTraining ist auch für Tandems, die sich schon länger kennen und für ältere Kinder (bis Klasse 4) gut geeignet und bietet daher eine hohe Nachhaltigkeit.

„Die Superkid-Atmung, die finde ich ganz ok, die hat mir schon geholfen, als ich aufgeregt war. Und auch als ich mal wütend war“, so einer der Mentees zum Thema Umgang mit Gefühlen.



Eine Kinder-Kunst-Werkstatt in Stuttgart-Nord, skizziert von der Projektleitung Andrea Liebe

Das Projekt **ANNA for Future**, neu in der Förderung, bietet jungen Menschen, die sich im Anna Haag Mehrgenerationenhaus in beruflichen Bildungsmaßnahmen auf den Arbeitsmarkt vorbereiten, sozialpädagogische und psychologische Unterstützung. Pandemiebedingte Hemmnisse haben sich in dieser Zielgruppe, von denen viele einen Migrationshintergrund haben, stark ausgewirkt, so dass die Abbruchquote im Vergleich zu den Vorjahren angestiegen ist.

**Psychoziale Beratung** und Betreuung durch zwei Fachkräfte schafft Freiräume, in denen die Jugendlichen sich stabilisieren, ihre Sozialkompetenzen verbessern, einen aktiven Lebensstil einüben und berufliche Ziele entwickeln können. 72 Teilnehmende haben bisher Einzel- und Gruppenangebote wahrgenommen, konnten soziale Ängste abbauen und sich über erste Erfolge, wie z.B. den Antritt eines Praktikums, oder die Integration in eine Fußballmannschaft freuen.

Auch das **CHANCENWERK** ist weiter in Stuttgart aktiv: Unterstützt von drei Stiftungen (inkl. Abschlussförderung der LL-Stiftung) wird die Lernkaskade an vier Schulen für 90 Kinder und Jugendliche umgesetzt. Eine fünfte Schule pausierte, da nicht genügend finanzielle Mittel vorhanden waren. Dort wird die Lernkaskade im 2. Schul-Halbjahr 23/24 wieder aufgebaut.

## Blick auf die Projektarbeit im Ausland

In **Bosnien-Herzegowina** förderte die LL-Stiftung zwei Projekte:

**MEDICA Zenica** feierte 2023 das 30-jährige Bestehen des Therapiezentrums für Opfer sexueller Gewalt. Eine Festveranstaltung fand statt am internationalen Friedenstag, dem 21. September, an der 300 Gäste teilnahmen, darunter Repräsentierende von internationalen Organisationen, von medica mondiale in Köln sowie verschiedene lokale und nationale Entscheidungstragende, NGOs und weitere Unterstützende. Die Broschüre „30 Jahre Medica Zenica“ und ein bewegendes Video dokumentieren den Werdegang der Organisation, beides findet sich auf der neugestalteten Website <https://medicazenica.org/en>.

**Mehr als 3.000 Frauen und Kinder**, die aus (sexuell) gewalttätigen Umfeldern flohen, wurden bisher im Schutzhaus aufgenommen, medizinisch und psychosozial betreut, stabilisiert und rechtlich beraten. Die LL-Stiftung unterstützt den Bereich „economic empowerment“ seit mehr als 20 Jahren (ab 2009 aus dem Stiftungsfonds „Osteuropa“). Im Berichtsjahr wurden wieder mehr als 20 Frauen ergotherapeutisch betreut, 14 Frauen haben handwerkliche Kurzausbildungen und Trainings in lebenspraktischen Kompetenzen („life skills“) absolviert, um auch wirtschaftlich und finanziell selbstständig zu werden.

Auch **BUDUCNOST Empowerment** im Norden Bosniens hat die Komponente psychosoziale Betreuung und Arbeitstherapie für mehr als 40 Frauen wie geplant fortgesetzt. Die Arbeit in der Landwirtschaft stabilisiert die Teilnehmerinnen, da sie gemeinsam draußen, in der Natur, aktiv sein können. Selbstständige Subunternehmerinnen, die ihre Produkte an die EKO-Kooperative liefern, wurden weiterhin unterstützt, viele von ihnen hatten leider wetterbedingt Ausfälle zu verzeichnen. An den Ökotourismus-Trainings haben weitere 20 Frauen teilgenommen, die Absolventinnen des letztjährigen Durchgangs sind alle bereits selbstständig aktiv und sehr zufrieden mit dem Geschäft, obwohl wetterbedingt im Frühling die Buchungen schwächer waren.



*Medica Zenica ist in der Öffentlichkeit präsent und aktiv für Frauenrechte*

**Das Gemeinschaftsprojekt** des Arbeitskreises Internationales (SRS), **Einkommen durch AUFFORSTUNG** in Uganda, erfreute 2023 alle Beteiligten. Die Partner haben die gesetzten Ziele in den Baumschulen wie auch im Feld erreicht, teilweise übertroffen. Spargruppen wurden unter den Kleinbäuerinnen und -bauern des Projekts gebildet, die den Zusammenhalt fördern und finanzielle Engpässe abfedern (med. Behandlungen, Schulgeld etc.).

**BERUFSAUSBILDUNG und -start** in Burkina Faso förderte der Stiftungsfonds „Afrika“ im Berichtsjahr. Eine Nähwerkstatt konnte eingerichtet und eine landwirtschaftliche Fläche gekauft und urbar gemacht werden, die die fünf Besten jedes Ausbildungsjahrgangs für ein Jahr nutzen dürfen. Außerdem wurden fünf Auszubildende mit Stipendien unterstützt, darunter auch gehbehinderte junge Menschen, die erstmals aufgenommen werden konnten.

Im **VTC Bomangombe** gab es einige Herausforderungen. Das Management wechselte und aufgrund finanzieller Engpässe im Nachgang der Corona-Zeit musste die Essensversorgung der Schule kurzfristig gesponsert werden. Die bauliche Erweiterung von Küche und Kantine erhielt Mobiliar. Diverse Reparaturen wurden finanziert, ein lokaler Berater für die Buchhaltung engagiert und Fortbildungen für das Lehrpersonal unterstützt. Ein ehrenamtlicher Kälte- und Klimaspezialist führte im Herbst eine weitere Schulung durch.

## Bilanz zum 31.12.2023

Beschreibung	2023 (Euro)	2022 (Euro)
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>4.838.609,21</b>	<b>4.970.383,76</b>
Beteiligungen (LL-KG und ASB-Plus)	1.476.424,85	1.476.424,85
Wertpapiere	3.113.184,36	3.244.958,91
Darlehen	249.000,00	249.000,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>448.422,17</b>	<b>322.641,61</b>
Kasse und Bankguthaben	357.261,74	139.668,30
Vermögenskonten	36.052,95	97.769,15
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	55.107,48	85.204,16
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>5.287.031,38</b>	<b>5.293.025,37</b>
<b>A. STIFTUNGSKAPITAL</b>	<b>4.320.473,46</b>	<b>4.320.473,46</b>
Grundstockvermögen	1.625.000,00	1.625.000,00
Zustiftung gem. §62/4 AO	20.000,00	20.000,00
Einbezahlte Zustiftungen	844.538,85	844.538,85
LL-Stiftungsfonds	1.480.934,61	1.480.934,61
LL-Beteiligung aus Vermächtnissen	350.000,00	350.000,00
<b>B. ERGEBNISRÜCKLAGEN</b>	<b>542.719,35</b>	<b>509.570,97</b>
Freie Rücklage gem. §62/1 Nr.3 AO	259.517,63	227.785,78
Projektrücklage nach §62/1 Nr.1 AO	33.201,72	31.785,19
Rücklage nicht zeitnah zu verwendender Mittel	250.000,00	250.000,00
<b>C. UMSCHICHTUNGSRÜCKLAGE</b>	<b>5.019,82</b>	<b>49.109,49</b>
<b>D. MITTELVORTRAG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Mittelvortrag Vorjahr	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00
<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>418.818,75</b>	<b>413.871,45</b>
Stifter-Darlehen	400.000,00	400.000,00
Verbindlichkeiten Haus des Stiftens	16.399,59	13.003,70
Sonstige Verbindlichkeiten	2.419,16	867,75
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>5.287.031,38</b>	<b>5.293.025,37</b>

\* S. 15: Auf Erträge aus Beteiligungen wurden 2021 und 2022 Forderungen eingestellt, die über den jeweils tatsächlich erreichten Erträgen lagen. Da ab 2023 keine Forderungen auf Erträge aus Beteiligungen mehr eingestellt werden, erscheint das Delta aus 2021 und 2022 hier als negativer Betrag, obwohl die Stiftung 2023 Erträge aus dem Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 53.821 EUR erhielt.

## Gewinn- und Verlustrechnung 2023

Beschreibung	2023 (Euro)	2022 (Euro)
<b>IDEELLER BEREICH</b>	<b>-43.459,76</b>	<b>-111.760,62</b>
<b>Spendenerträge</b>	<b>215.005,79</b>	<b>200.819,47</b>
Jahresspendenaktion	62.550,00	54.816,70
Sonstige Spenden	8.435,79	10.722,77
Spendenaktionen, andere	12.520,00	43.850,00
Projektbezogene Spenden	30.700,00	19.500,00
Spenden Treuhand-Projekt	100.800,00	71.930,00
<b>Satzungsgemäße Ausgaben</b>	<b>-212.396,66</b>	<b>-245.038,79</b>
Mehrjährige Förderungen	-76.500,00	-73.850,00
Einmalförderungen	-27.000,00	-49.500,00
Sonderzuwendungen	-14.113,00	-58.600,00
Förderung Treuhandprojekt	-94.783,66	-63.088,79
<b>Verwaltungskosten</b>	<b>-46.068,89</b>	<b>-67.541,30</b>
Personalkosten	-34.119,60	-36.376,03
Verwaltungskosten	-5.374,94	-24.340,03
Externe Dienstleister	-6.574,35	-6.825,24
<b>VERMÖGENSVERWALTUNG</b>	<b>32.518,47</b>	<b>99.221,03</b>
<b>Finanzerträge</b>	<b>44.592,07</b>	<b>111.721,35</b>
Erträge aus Beteiligungen *	-22.031,22	73.000,00
Erträge aus Wertpapieren	48.243,40	38.707,50
Zinserträge Darlehen und Einlage ASB-Plus eG	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.592,85	13,85
Gewinne aus Wertpapier-Verkäufen	13.872,36	0,00
Verluste aus Wertpapier-Verkäufen	-965,40	0,00
Abschreibungen aus Finanzanlagen	-43.124,27	
Erträge Erstattung Finanzamt KAP/SOLI	46.004,35	
<b>Vermögens-Verwaltungskosten</b>	<b>-12.073,60</b>	<b>-12.500,32</b>
Konto- und Depotgebühren	-1.881,71	-1.835,15
Aufwand Vermögensverwaltung	-10.191,89	-10.665,17
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG</b>	<b>-10.941,29</b>	<b>-12.539,59</b>
<b>Rücklagenzuführung /-entnahme</b>	<b>10.941,29</b>	<b>12.539,59</b>
Zuführung Umschichtungsrücklage	0,00	0,00
Zuführung Freie Rücklage gem. §62/1 Nr.3 AO	-31.731,85	-6.619,20
Zuführung Projektrücklage gem. §62/1 Nr.1 AO	-11.416,53	-11.785,19
Entnahme Projektrücklage gem. §62/1 Nr.1 AO	10.000,00	30.943,98
Entnahme Umschichtungsrücklage	44.089,67	0,00
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Mittelvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
<b>MITTELVORTRAG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Stiftungsprofil 2024

**Die gemeinnützige Louis Leitz Stiftung** wurde im November 2001 als Treuhandstiftung durch 39 Stifter einer ehemaligen Unternehmerfamilie errichtet und zum 6. Juni 2006 vom Regierungspräsidium Stuttgart als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannt.

**Mit der Stiftungserrichtung** folgen die Stifter dem Leitbild, dass das friedliche Zusammenleben von Menschen aller Herkunft, Hautfarbe, Religion und Generationszugehörigkeit nur durch Menschen mitgestaltet wird, die ihre individuelle Existenz entfalten und ihre materielle Zukunft sichern können. Die Integration der Menschen in den Arbeitsprozess mittels Bildung und Berufsausbildung ist hierzu Voraussetzung und vorrangige gesellschaftliche Aufgabe.

**Zweck der Stiftung** ist es, Kinder sowie junge und erwachsene Menschen, die in körperlicher, seelischer oder wirtschaftlicher Benachteiligung leben, darin zu unterstützen, den Zugang zu Bildung, Ausbildung und Arbeit zu erlangen, um persönliche und gesellschaftliche Perspektiven zu entwickeln. Das Motto der Louis Leitz Stiftung lautet deshalb:

### **Zukunft stiften durch Bildung | Ausbildung | Arbeit**

Als gemeinnützige Förderstiftung unterstützt die Louis Leitz Stiftung insbesondere Bildungs- und Ausbildungsprojekte für benachteiligte Menschen, die beispielhaft sind. Folgende mittelfristig angelegten Projekte (Förderzeitraum 3 – 6 Jahre) werden zurzeit gefördert:

#### **Projekte in Deutschland:**

- **ANNA for Future** bietet den TeilnehmerInnen an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und Ausbildungsgängen im Anna Haag Mehrgenerationenhaus in Stuttgart - Bad Cannstatt sozialpädagogische und psychologische Unterstützung, damit pandemiebedingte Hemmnisse abgebaut werden können. Ziel ist, die chancenarmen Jugendlichen, viele davon mit Migrationshintergrund, erfolgreich in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu integrieren (<https://www.annahaaghaus.de/>).
- In **KREATIV-KITAS** werden 3 bis 6-jährige Kinder, die in bildungsärmeren familiären Umfeldern aufwachsen, durch regelmäßige kreativ-künstlerische Werkstätten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Sie durchlaufen dabei soziale, motorische und psychisch-emotionale Lernprozesse, die ihre Startchancen für ein gelingendes (Schul-)Leben verbessern. Die Erzieherinnen werden befähigt, selbst Angebote zu frühkindlicher kultureller Bildung zu machen, über Video-Bildungsmaterial wird das Projekt ausgerollt und verstetigt (<https://www.lkjbw.de/>).
- **PILOT-TANDEMS** fördert Kinder mit schwierigen Startbedingungen. Das 1:1 Mentoring-Programm der KinderHelden gGmbH, in dem sich Erwachsene ehrenamtlich als Lern-Begleiter für Grundschulkindern engagieren, wird weiterentwickelt: Pilot-Tandems testen neue Fördermaterialien und -methoden, mit denen die passgenaue Unterstützung in den Förderbereichen Deutsch (bereits erfolgt), Mathematik, Lern- und Arbeitsverhalten sowie Selbstbewusstsein verbessert wird (<https://www.kinderhelden.info/>).



#### Auslandsprojekte in Südosteuropa und Afrika:

- **Einkommen durch AUFFORSTUNG** für Kleinbauern in Uganda ist das Ziel des Gemeinschaftsprojekts des SRS, das 2020 mit einer zweijährigen Pilotphase in Westuganda startete und seit 2022 auf Zentral- und Ostuganda ausgeweitet wird. Lokale Partner aus dem Netzwerk der Stiftung Stay (NGOs und Schulen) werden im Aufbau von Baumschulen und der Anzucht von Setzlingen geschult. Unser langjähriger Projektpartner Fairventures Worldwide steuert die Expertise zur Auswahl geeigneter, raschwachsender Baumarten bei. Bauern und Bäuerinnen lernen eigene Agroforstflächen mit Nutzholz-Baumarten und landwirtschaftlichen Nutzpflanzen anzulegen und durch Vermarktung Einkommen zu generieren (<https://stuttgarter-stiftungen.de/arbeitskreis-internationales>).
- **BUDUCNOST Empowerment** bietet bosnischen Frauen, die sexuelle Gewalt erlitten haben und durch die Folgen marginalisiert sind, Qualifizierungsprogramme in der Landwirtschaft und Startkredite für eine eigene Produktion. So werden ihnen und ihren Kindern Selbstständigkeit sowie wirtschaftliche und soziale Reintegration ermöglicht. Die Arbeit des dafür etablierten „Resource Centers“ wird durch Partnerschaft mit einer landwirtschaftlichen Kooperative nachhaltig verankert und in Kooperation mit lokalen Unternehmen und der Kommune weiter ausgebaut (<https://medicamondiale.org/>).
- **MEDICA Zenica** in Bosnien-Herzegowina wird in langjähriger Kooperation durch den LL-Stiftungsfonds „Osteuropa“ unterstützt. Hier erhalten jährlich ca. 130 Frauen und Mädchen, die wegen sexualisierter Gewalt psychosozial im Schutzhaus betreut werden, eine Ausbildung zur Schneiderin oder Friseurin und damit die Chance, sich eine wirtschaftliche Existenz aufzubauen. Die sechsmonatige Ausbildung, Trainings und Workshops werden seit 2009 auch an jährlich wechselnden dörflichen Standorten angeboten (<https://medicamondiale.org/> und <https://medicazenica.org/>).

#### Einmalförderungen ergänzen das Projektportfolio der Louis Leitz Stiftung:

**Entrepreneurship-Schulungen** an zwölf weiterführenden Schulen in Uganda werden 2024 aus dem Stiftungsfonds „Afrika“ unterstützt. Ziel des Projekts ist, Schulabgänger mit „Life Skills“ und wirtschaftspraktischem Wissen zu befähigen, eigene berufliche Initiativen zu entwickeln und umzusetzen. Das Konzept umfasst sowohl Lehrerfortbildungen als auch praxisnahes Training in Schüler-AGs, die in die Gründung von kleinen Start-Ups in den Schulen einmünden und wird durch die erfahrene NGO „Teach a man to fish“ vor Ort durchgeführt (<https://teachamantofish.org.uk> und <https://www.probono-oneworld.de>).

**In der Region Stuttgart** und an ausgewählten weiteren Standorten unterstützt die LL-Stiftung beispielhafte Bildungs-/Ausbildungsinitiativen durch kleinere Einmalförderungen:

- PROBENAUSFAHRT mit Geflüchteten in den künstlerischen Projekten von LABYRINTH
- ZUKUNFTSTAG für wirtschaftliche und finanzielle Bildung des Abschlussjahrgangs einer beruflichen Schule in Asperg
- Laptops für das BEQ4U-Projekt der JOBLINGE (Beratung, Empowerment und Qualifizierung für Frauen mit Migrationshintergrund)
- Weitere Förderungen sind in Planung.

Stand 06/2024

Zukunft stiften durch Bildung | Ausbildung | Arbeit

Louis Leitz Stiftung | Jägerstraße 40 (West) | 70174 Stuttgart | Tel. 0711 / 22 55 36-20 | [info@LL-Stiftung.de](mailto:info@LL-Stiftung.de)



## Bildnachweis

- Titelblatt:** *Bild links:* Eine Subunternehmerin des Projekts BUDUCNOST in Nord-Bosnien liefert getrocknete Apfelringe an die Kooperative, die dafür die Geräte zum Dörren und Vakuumieren stellte.  
*Bild Mitte:* Jugendliche, die in der Bildungsstätte des Anna Haag Mehrgenerationenhauses (Bad Cannstatt) an beruflichen Bildungsangeboten teilnehmen und Ausbilderin Doris Geng (Mitte)  
 © Britta Kurz, AHM.  
*Bild rechts:* Verteilung der Setzlinge, die in den Gemeindebaumschulen gezogen werden und den Kleinbauern und -bäuerinnen im Projekt „Einkommen durch AUFFORSTUNG“ in Uganda kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- Seite 3:** Eine Collage, entstanden in einem KinderKunstLabor der KREATIV-KITAS.
- Seite 4:** Zukunftswerkstatt 2: Louis Leitz ist in Gedanken dabei. Photo: Dieter Soldan
- Seite 5:** Das Nähatelier des Projekts „BERUFSAUSBILDUNG und -start“ in Burkina Faso können die jeweils fünf besten Absolventinnen für ein Jahr nutzen, das soll ihnen den Berufsstart erleichtern.
- Seite 7:** FILMWERKSTATT: Die Filmproduktion von Jugendlichen der Gemeinschaftsschule Ludwigsburg läuft!
- Seite 8:** KREATIV-KITAS (Stuttgart): Skizze der Projektleiterin (und Illustratorin) Andrea Liebe vom Projektbesuch der Kita St. Franziskus in Stuttgart-Nord.
- Seite 9:** MEDICA ZENICA (Bosnien): Aktivismus für Frauenrechte: „Street Actions“.
- Seite 14:** Foto-Galerie:
- Viko mit medica mondiale zu den Projekten MEDICA ZENICA und BUDUCNOST:  
 Ute Leitz, Gudrun Leitz (oben v.l.n.r.), Margit Leitz, Barabara Horstmann (mm),  
 Ingrid Leitz (unten v.l.n.r.). Die Stiftungsreferentin war auch dabei, aber nicht im Bild.
- Jubiläumsspende der CSR Beratungsgesellschaft mbH (Vermögensverwaltung):  
 Mitarbeiter Anton Nikitin in der Bildungsstätte des Anna Haag Mehrgenerationenhauses mit seiner Präsentation: „Umgang mit Geld“.
- Stuttgarter Stiftungstag an der Universität Hohenheim: Die Stiftungsreferentin im Gespräch mit Lea Bulling (Heidehof Stiftung), Silke Düll (Stiftung Landesbank Baden-Württemberg) und Gerhard Feihl (Rotkreuz Stiftung). © Robert Thiele
- Stuttgarter Stiftungstag an der Universität Hohenheim: Ingrid Leitz und Johannes Schwegler (TREEO| Fairventures Digital GmbH) bei der Abstimmung. © Robert Thiele
- Stiftungsversammlung 2023: Ralph Benz (Geschäftsführer KinderHelden gGmbH) und der Mentor eines Pilot-Tandems, Claus Christmann, bedanken sich bei der Projektpatin Margit Leitz.
- Stuttgarter Stiftungstag an der Universität Hohenheim: Das Vorstandsteam 2023 des Stuttgarter Stiftungsnetzwerks, Edith Wolf (Vector Stiftung), Dr. Stefan Hofmann (Gips-Schüle-Stiftung) und Irene Armbruster (Bürgerstiftung Stuttgart) schneiden die Torte an: 25. Stuttgarter Stiftungstag!
- AK Internationales des Stiftungsnetzwerks Region Stuttgart: Benjamin Wolf (Stiftung Stay) informiert zu den Workshop-Ergebnissen und mit Rainer Henke (Fairventures Worldwide gGmbH) über den aktuellen Stand des Gemeinschaftsprojekts „Einkommen durch AUFFORSTUNG“.
- MEDICA ZENICA feiert 30-jähriges Bestehen am internationalen Friedenstag, dem 21. September unter dem Motto: „Frauen. Frieden. Solidarität“.

## **Louis Leitz Stiftung**

Adresse:  
Jägerstraße 40 (West)  
70174 Stuttgart

Internet:  
[www.LL-Stiftung.de](http://www.LL-Stiftung.de)

Ansprechpartner:  
Ingrid Leitz (Stiftungsvorstand)  
Christoph Glatzel (Stiftungsvorstand)

Telefon: 0711 / 22 55 36-20  
Telefax: 0711 / 22 55 36-10  
Email: [info@LL-Stiftung.de](mailto:info@LL-Stiftung.de)

Stuttgart, im Juli 2024

